

# **Spielbank Wiesbaden informiert: Sechs Turniertische, vier Cash- Tables, 100 Pokerbegeisterte, nur das ist eine „Pokerarena“!**

Wenn einem selbst nichts einfällt, dann muss man halt seine Begriffe und Slogans notgedrungen beim Nachbarn abkupfern. Aber wenn der Inhalt nicht hält, was die Verpackung verspricht, hat man ein Problem. Denn eins ist seit vielen Jahren allen Pokerspielern in der Region und weit darüber hinaus klar: Die einzige echte „Pokerarena“ des Rhein-Main-Gebiets steht in Wiesbaden. Und nicht daneben. Und nur dort gilt: „That’s Poker, that’s Wiesbaden“. Schon seit Jahrzehnten.

Und nun zum ausverkauften € 75 Turnier vom gestrigen Sonntag, dem 17. Oktober. Gleich im ersten Spiel ging es an Tisch 5 richtig zur Sache. Pocket Jacks machen mit dem 9-B-K-Flop das Set und gehen All-In. In der Hinterhand lauert Nuts Strasse und callt selbstverständlich freudig. Doch die Freude währte nur kurz, da der K auf dem Turn das Full-House für die Jacks und damit das schnelle Aus für eine Favoritin auf den Sieg brachte, die namentlich diesmal nicht genannt werden wollte.

In diesem Tempo ging es auch weiter, so dass schon vor der ersten Pause das Feld von 60 Teilnehmern auf 42 zusammengeschrumpft war. Der Final-Table stand um 23:30 Uhr. Ein besonders schöner Abend war es für Allan Kuberczyk. Zum ersten Mal in der Wiesbadener Pokerarena (!) schaffte er gleich den Sprung an den Final- Tisch und konnte sich dort

auch hervorragend behaupten. Nachdem mit Kathrin Wahl die letzte Dame im Feld als Vierte ausgeschieden war, wollte man zu fortgeschrittener Stunde gegen ein Uhr morgens einen fairen Deal machen. Und obwohl Allan Kuberczyk zu diesem Zeitpunkt Chipleader war, willigte er ein und wurde Sieger nach Chipcount.

Heute am Montag sind wieder die Profis dran mit einem € 330 TH-NL Knock-Out- Bounty. Auf [www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) kann man verfolgen, wie weit das Turnier bereits gebucht ist und sich, wenn's eng wird, noch schnell per Bankkarte oder Kreditkarte einen Platz sichern – oder direkt vor Ort im Casino.

### Die Gewinner des Turniers vom 17.10.10:

1. Allan Kuberczyk (D)	1.080,- Deal
2. Wolfgang Werft (D)	1.080,- Deal
3. NN	1.080,- Deal
4. Kathrin Wahl (D)	500,-
5. Jan Philip Honikel (D)	400,-
6. Fatih Kanik (TR)	360,-



Wolfgang Werft (2) und Allan Kuberczyk (1)

In der Poker-Hochburg Wiesbaden wird natürlich nicht nur im klassischen Spiel begeistert gepokert, sondern **auch im Automaten spiel**: An den beiden PokerPro-Tischen im Automaten spiel lief die Cash-Action bis kurz vor 4:00 Uhr morgens. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht derzeit bei **25.328,60** Euro.

**Turniere im klassischen Spiel**: Im Wiesbadener Casino findet im klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,- bis 500,-
Dienstag	100,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über [www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

**Cashgame**: Im klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cash-Tables mittlerweile Standard sind, so auch gestern: An **vier** voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis ca. 3.30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag

wird das Cashgame immer stärker, drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automatenspiel mit Blinds 1/2 und 2/4.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro eingehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

### **Die Pokernacht in Zahlen:**

75er Texas Hold'em No-Limit, Freeze-Out

60 Turnierspieler

6 Turniertische

4.500,- Preisgeldpool

4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)

Turnierleiter: Martin Kühnl

### **Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:**

**Keine Entry-Fee** bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

**Start der Turniere:** Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

#### **Start der Cash-Games:**

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

**Die Blinds:** 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

**Günstigste Taxe** bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot + „no flop, no drop“